

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) — BoothPilot-Plattform

Contents

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) — BoothPilot-Plattform	1
§ 1 — Vertragsgegenstand	1
§ 2 — Vertragsschluss	2
§ 3 — Leistungen von BoothPilot	2
§ 4 — Pflichten des Operators	3
§ 5 — Vergütung und Zahlungsbedingungen	4
§ 6 — Add-Ons	4
§ 7 — Speicherzeiten von Galerien und Originalen	4
§ 7a — Datenexport, Portabilität und Anbieterwechsel	5
§ 8 — Vertragslaufzeit und Kündigung	5
§ 9 — Haftung	6
§ 10 — Datenschutz und Auftragsverarbeitung	6
§ 11 — Geheimhaltung	7
§ 12 — Änderungen der AGB	7
§ 13 — Schlussbestimmungen	7
Anbieter / Impressum	7

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) — BoothPilot-Plattform

Version 2026-10 · gültig ab 1. August 2026

Diese AGB regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Anbieter der BoothPilot-Plattform (im Folgenden „BoothPilot“) und dem Operator (im Folgenden „Operator“). Sie sind beim Onboarding ausdrücklich per Häkchen zu akzeptieren. Die separate Auftragsverarbeitungs- Vereinbarung (AVV) nach Art. 28 DSGVO ergänzt diese AGB; bei Widersprüchen geht der AVV in datenschutzrechtlichen Fragen vor.

§ 1 — Vertragsgegenstand

(1) BoothPilot stellt dem Operator eine cloudbasierte Software-as-a-Service-Plattform zur Verfügung, mit der Fotobox-Dienstleistungen verwaltet, gebucht und abgewickelt werden können. Die Plattform umfasst je nach gewähltem Tarif:

- die **Kiosk-Software** (Windows-Anwendung für die Box vor Ort),
- die **Bridge** (lokaler Sync-Server zwischen Box und Cloud),
- das **Operator-Dashboard** (Web-Anwendung zur Verwaltung von Buchungen, Events, Galerien, Stammdaten),
- die **Buchungsstrecke** für Endkunden (Customer-Portal, Magic-Link, Galerie-Seite),



- optional die **Operator-Webseite** mit eigener Subdomain *.boothpilot.app (Plan-abhängig).
- (2) Welche Funktionen im konkret gebuchten Tarif enthalten sind, ergibt sich aus der jeweils aktuellen Preisliste unter boothpilot.de/preise.
- (3) Die Plattform ersetzt **nicht** die Fotobox-Hardware (Kamera, Drucker, PC, Touchdisplay). Diese stellt der Operator selbst.
- (4) Das Angebot richtet sich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB mit Sitz in **Deutschland, Österreich oder der Schweiz** (DACH-Raum). Buchungen aus anderen Ländern bedürfen der **gesonderten Bestätigung durch BoothPilot**.

§ 2 — Vertragsschluss

- (1) Der Operator registriert sich unter boothpilot.de/signup oder erhält durch BoothPilot eine Einladung. Der Vertrag kommt durch Bestätigung des Onboarding-Wizards (Akzeptanz dieser AGB + AVV + Auswahl eines Tarifs) zustande.
- (2) Der Operator handelt im Sinne dieser AGB als **Unternehmer im Sinne von § 14 BGB**. Verbraucher (§ 13 BGB) sind nicht zur Nutzung der Plattform zugelassen.
- (3) BoothPilot behält sich vor, die Registrierung ohne Angabe von Gründen abzulehnen, insbesondere wenn Hinweise auf Missbrauch, falsche Angaben oder fehlende Geschäftstätigkeit vorliegen.

§ 3 — Leistungen von BoothPilot

- (1) BoothPilot stellt die **Cloud-Dienste** der Plattform — Operator-Dashboard, Buchungstrecke für Endkunden, Galerie-Seiten, Operator-Webseite und die Sync-Schnittstellen zur Box — mit einer angestrebten **Verfügbarkeit von 98 % pro Kalendermonat** zur Verfügung. Nicht in die Berechnung eingerechnet werden vorab angekündigte Wartungsfenster sowie Ausfälle aufgrund höherer Gewalt.
- (2) **Nicht erfasst** von Absatz 1 ist der Betrieb der Box vor Ort (Kiosk-Software und Bridge). Die Box arbeitet bauartbedingt eigenständig und offline-fähig: Aufnahmen, Druck, Vorlagen und Event-Einstellungen funktionieren auch ohne Verbindung zur Cloud, die Daten werden nachgelagert synchronisiert. Für den Betrieb der Box, ihre Hardware sowie die Strom- und Netzwerkversorgung am Veranstaltungsort ist der Operator verantwortlich. Für den Box-Betrieb sagt BoothPilot keine Verfügbarkeit zu.
- (3) Updates der Cloud-Dienste werden automatisch eingespielt. Updates der Kiosk-Software werden über die Auto-Update-Funktion ausgeliefert; der Operator kann den Update-Kanal (stable / beta) im Dashboard wählen.
- (4) BoothPilot bietet **Support per E-Mail** unter hallo@boothpilot.de an. Reaktionszeiten:
 - werktags 9–18 Uhr Berlin: in der Regel innerhalb von 24 Stunden,
 - außerhalb dieser Zeiten: am nächsten Werktag.

Es besteht **kein vertraglicher Anspruch auf eine bestimmte Reaktionszeit**, solange kein gesondertes Service-Level-Agreement (SLA) abgeschlossen ist.

- (5) BoothPilot ist berechtigt, einzelne Funktionen weiterzuentwickeln, anzupassen oder einzustellen, soweit der Kernzweck der Plattform (Fotobox-Betrieb verwalten und abrechnen) erhalten bleibt. Wesentliche Einschränkungen werden dem Operator mit angemessener Frist (mindestens 30 Tage) vorab angekündigt.



§ 4 — Pflichten des Operators

- (1) Der Operator stellt sicher, dass die bei der Registrierung und im Dashboard hinterlegten Stammdaten (Firma, Rechtsform, Anschrift, USt-IdNr., Bankverbindung, Kontaktadresse) vollständig, wahrheitsgemäß und aktuell sind. Änderungen sind unverzüglich im Dashboard zu pflegen.
- (2) Der Operator ist verantwortlich für:
 - die Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften beim Betrieb der Fotobox (insbesondere DSGVO, Urheberrecht an Kunstwerken/Logos im Bild, Kunsturhebergesetz, Jugendschutz),
 - die Rechtstexte gegenüber seinen Endkunden (Absatz 7),
 - die Richtigkeit seiner Steuerangaben und die Prüfung der erzeugten Belege (Absatz 6),
 - die korrekte Versteuerung seiner Einnahmen aus Endkunden-Buchungen,
 - die ordnungsgemäße Aufbewahrung von Belegen nach den handels- und steuerrechtlichen Vorschriften (§ 257 HGB, § 147 AO, § 14b UStG — für Rechnungen und sonstige Buchungsbelege derzeit 8 Jahre),
 - die Sicherheit seiner Box (physisch und IT-seitig — kein freier Admin-Zugang, regelmäßige Updates).
- (3) Der Operator darf die Plattform nicht für illegale, irreführende oder die Rechte Dritter verletzende Zwecke nutzen. Dazu zählen insbesondere:
 - Verarbeitung personenbezogener Daten ohne Rechtsgrundlage,
 - Veröffentlichung von Inhalten ohne Einwilligung der abgebildeten Personen,
 - Umgehung des Zahlungsflusses (Plattform-Buchungen außerhalb der Plattform abrechnen),
 - Mehrfach-Registrierung zur Umgehung von Tarifgrenzen.
- (4) Der Operator hat seine Zugangsdaten geheim zu halten und 2-Faktor-Authentifizierung (2FA) zu aktivieren, sobald über die Plattform personenbezogene Daten oder Zahlungsdaten von Endkunden verarbeitet werden.
- (5) Der Operator nutzt die Plattform **eigenverantwortlich**. BoothPilot überprüft die Inhalte (Foto-Uploads, Texte, Branding) nicht inhaltlich. Bei Hinweis auf rechtswidrige Inhalte ist BoothPilot berechtigt, Inhalte zu sperren und den Operator zur Stellungnahme aufzufordern.
- (6) **Belege und Steuerangaben.** Die Plattform erzeugt Angebote, Rechnungen und Stornorechnungen aus den Daten, die der Operator hinterlegt — insbesondere Stammdaten, Steuernummer bzw. USt-IdNr., Steuermodell (Regelbesteuerung oder Kleinunternehmerregelung nach § 19 UStG) und Steuersatz. Rechnungsaussteller ist allein der Operator; ihn treffen die Pflichten aus § 14 UStG sowie die Grundsätze zur ordnungsmäßigen Buchführung (GoBD). Der Operator ist verantwortlich für die Richtigkeit dieser Angaben, für die Wahl des zutreffenden Steuermodells und für die Prüfung jedes Belegs vor dem Versand an seine Endkunden. **BoothPilot schuldet keine Steuer- oder Rechtsberatung** und übernimmt keine Verantwortung für die steuerliche Richtigkeit der aus den Angaben des Operators erzeugten Dokumente. Die Haftung von BoothPilot für Mängel der Dokumenterzeugung selbst richtet sich nach § 9.
- (7) **Rechtstexte gegenüber Endkunden.** Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gegenüber seinen Endkunden stellt der Operator selbst; BoothPilot stellt hierfür **keine Vorlage** bereit. Für die Datenschutzerklärung erzeugt die Plattform einen vorausgefüllten Entwurf, weil nur BoothPilot weiß, welche technischen Dienstleister als Auftragsverarbeiter eingebunden sind; Widerrufsbelehrung und Muster-Widerrufsformular werden aus den Geschäftsdaten des Operators automatisch erzeugt. Diese Texte muss der Operator selbst erstellen bzw. die erzeugten Entwürfe prüfen oder von einem Anwalt prüfen lassen. **BoothPilot übernimmt keine Verantwortung für Inhalt, Aktualität**



oder rechtliche Wirksamkeit. Deutschland, Österreich und die Schweiz stellen unterschiedliche Anforderungen; die Auswahl der für sein Land passenden Texte obliegt dem Operator.

§ 5 — Vergütung und Zahlungsbedingungen

- (1) Die Vergütung richtet sich nach der bei Vertragsabschluss gewählten Tarif-Variante. Aktuelle Preise unter boothpilot.de/preise. Alle Preise verstehen sich **zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer**.
 - (2) Die Vergütung wird **monatlich oder jährlich im Voraus** über Stripe abgerechnet. Zahlungsmittel sind Kreditkarte, SEPA-Lastschrift und weitere von Stripe angebotene Verfahren. Bei jährlicher Abrechnung wird ein Rabatt gegenüber der monatlichen Abrechnung gewährt; seine Höhe ergibt sich aus der Preisliste nach Absatz 1 und ist in der dort ausgewiesenen jährlichen Tarif-Vergütung bereits enthalten.
 - (3) Bei **Zahlungsverzug** (Karten-Ablehnung, SEPA-Rückbuchung) versucht Stripe automatisch bis zu vier Folge-Abbuchungen. Bleibt die Zahlung aus, schaltet BoothPilot den Account in den **Soft-Lock** (eingeschränkter Funktionsumfang). Nach 30 Tagen ohne Zahlungseingang erfolgt der **Hard-Lock** (Funktions-Sperre der Box, Login weiterhin möglich für Zahlungsupdate).
 - (4) Bestehende Endkunden-Buchungen und Galerien bleiben auch im Soft-/Hard-Lock erhalten und können nach Bezahlung weiter verwaltet werden. Es findet keine Datenlöschung allein wegen Zahlungsverzug statt; Datenlöschung erfolgt erst bei vollständiger Kündigung gemäß § 8.
 - (5) Eine **Setup-Fee** kann ab dem 51. zahlenden Operator anfallen. Höhe und Geltung werden vor Vertragsabschluss im Stripe-Checkout transparent ausgewiesen.
-

§ 6 — Add-Ons

Zusätzlich zur Tarif-Vergütung kann folgendes Add-On gebucht werden. Add-Ons werden mit der Tarif-Subscription zusammen abgerechnet und teilen deren Laufzeit.

§ 6.1 — Zusätzliche Box

Für jede über die im Tarif enthaltene Box hinaus betriebene Box wird eine Zusatz-Box-Gebühr fällig. Die jeweils gültige Höhe ergibt sich aus der Preisliste (§ 5 Absatz 1) und wird vor der Buchung im Dashboard und im Stripe-Checkout ausgewiesen. Der Jahresrabatt nach § 5 Absatz 2 gilt für Zusatz-Boxen **nicht**. Die Anzahl aktiver Boxen wird im Dashboard verwaltet und ist für die Abrechnung verbindlich.

§ 7 — Speicherzeiten von Galerien und Originalen

- (1) **Online-Galerien für Endkunden** sind ab dem Eventtag **30 Tage** verfügbar.
- (2) **Original-Aufnahmen** (vor Composite / Bearbeitung), die der Operator dem Endkunden als ZIP-Datei zum Download bereitstellt, unterliegen derselben Speicherzeit wie die Galerie. Nach Ablauf zuzüglich einer **Gnadenfrist von 7 Tagen** werden Galerie-Fotos, Original-Aufnahmen und die ZIP-Datei aus dem Cloud-Storage **endgültig gelöscht**.



- (3) Lokal auf der Box gespeicherte Aufnahmen verbleiben dort, bis der Operator sie selbst löscht. BoothPilot greift nicht auf lokal gespeicherte Daten zu.
- (4) Buchhaltungs-Dokumente (Angebote, Rechnungen, Stornorechnungen) werden für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (§ 257 HGB, § 147 AO) aufbewahrt — derzeit **bis zu 8 Jahre**. Diese Frist gilt auch nach Kündigung des Vertrags.

§ 7a — Datenexport, Portabilität und Anbieterwechsel

- (1) Der Operator kann die von ihm bei BoothPilot gespeicherten Daten jederzeit, **selbst und gebührenfrei**, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format exportieren. Hierzu stehen im Dashboard unter **Konto → Datenexport** folgende Self-Service-Funktionen bereit:
 - **Buchungen und Kundenstamm** als CSV- und JSON-Datei,
 - **Galerien** als Index (CSV/JSON) sowie die zugehörigen Foto-Dateien je Event als ZIP-Archiv,
 - **Buchhaltungs-Belege** (Angebote, Rechnungen, Stornorechnungen) als CSV bzw. als ZIP inkl. PDF unter **Konto → Dokumente**.
- (2) Für den Datenexport und einen Anbieterwechsel werden **keine Entgelte** erhoben. BoothPilot verlangt insbesondere keine Ausstiegs-, Egress- oder Wechselgebühren.
- (3) Auf Anfrage unterstützt BoothPilot den Operator im Rahmen des Zumutbaren bei der Übertragung seiner Daten an einen anderen Anbieter und stellt einen ergänzenden Datenexport bereit, soweit einzelne Datenarten nicht bereits über die Self-Service-Funktionen nach Absatz 1 abrufbar sind. Anfragen werden innerhalb von **30 Tagen** bearbeitet.
- (4) Die Lösch- und Aufbewahrungsregeln nach § 7 und § 8 Absatz 6 sowie die AVV bleiben unberührt; der Export ändert nichts an den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten für Buchhaltungs-Dokumente.

§ 8 — Vertragslaufzeit und Kündigung

- (1) Der Vertrag wird auf **unbestimmte Zeit** geschlossen. Eine Mindestvertragslaufzeit über die laufende Abrechnungsperiode hinaus besteht nicht.
- (2) Der Operator kann den Vertrag **jederzeit** kündigen — in Textform per E-Mail an hallo@boothpilot.de oder über das Zahlungsportal im Dashboard unter **Konto → Plan**. Die Kündigung wird zum **Ende der laufenden Abrechnungsperiode** (Monat bzw. Jahr) wirksam. Bis dahin steht die Plattform im vollen gebuchten Umfang zur Verfügung.
- (3) Bereits im Voraus gezahlte Vergütung wird bei einer Kündigung durch den Operator **nicht anteilig erstattet**; die Leistung steht dem Operator bis zum Ende der bezahlten Abrechnungsperiode vollständig zur Verfügung. Unberührt bleiben Rückzahlungsansprüche bei einer außerordentlichen Kündigung, die BoothPilot zu vertreten hat, sowie sonstige gesetzliche Ansprüche des Operators.
- (4) BoothPilot kann den Vertrag mit einer Frist von **drei Monaten** zum Ende einer Abrechnungsperiode in Textform kündigen.
- (5) Das Recht zur **außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund** bleibt für beide Seiten unberührt. Wichtige Gründe sind insbesondere:
 - wiederholter erheblicher Zahlungsverzug,



- schwerwiegende Verstöße gegen § 4 (Operator-Pflichten),
 - Insolvenzeröffnung über das Vermögen einer Vertragspartei.
- (6) Nach Kündigung werden die personenbezogenen Daten des Operators und seiner Endkunden gemäß AVV gelöscht oder, soweit eine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht (Rechnungen, Belege — siehe § 7 Absatz 4), für die Dauer dieser Fristen eingeschränkt verarbeitet.
-

§ 9 — Haftung

- (1) BoothPilot haftet **unbeschränkt** bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz.
- (2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) ist die Haftung auf den **vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden** begrenzt, höchstens jedoch auf die im laufenden Vertragsjahr vom Operator an BoothPilot gezahlte Vergütung.
- (3) Im Übrigen ist die Haftung von BoothPilot für leichte Fahrlässigkeit **ausgeschlossen**.
- (4) BoothPilot haftet nicht für:
- Schäden, die aus einer fehlerhaften Bedienung der Plattform oder der Box durch den Operator oder seine Endkunden entstehen,
 - Ausfälle der Box-Hardware (Kamera, Drucker, PC),
 - Schäden, die der Operator durch Nicht-Aktivierung von 2FA oder schwaches Passwort erlitten hat,
 - Verlust lokal auf der Box gespeicherter Daten (Operator ist für Backups selbst verantwortlich).
- (5) **Ausfall oder Beeinträchtigung einer Veranstaltung.** BoothPilot ist nicht Vertragspartei des Vertrags zwischen dem Operator und dessen Endkunden und schuldet keinen Erfolg für eine konkrete Veranstaltung. Die Box arbeitet offline-fähig (§ 3 Absatz 2); eine Störung der Cloud-Dienste führt daher regelmäßig nicht zum Ausfall einer Veranstaltung. Für Schäden, die dem Operator aus dem Ausfall oder der Beeinträchtigung einer Veranstaltung entstehen — insbesondere entgangener Gewinn, Vertragsstrafen, Rückerstattungen an Endkunden und Kosten einer Ersatzbeschaffung —, haftet BoothPilot nach Maßgabe der Absätze 1 bis 3. Der Operator hat den Schaden gering zu halten (§ 254 BGB), insbesondere den Offline-Betrieb der Box zu nutzen und für Ersatz bei Ausfällen seiner eigenen Hardware zu sorgen.
- (6) Die Haftung für Datenverlust ist auf den Aufwand begrenzt, der bei ordnungsgemäßer regelmäßiger Datensicherung entstanden wäre.
- (7) Die Haftungsbeschränkungen und -ausschlüsse der Absätze 2 bis 6 gelten **nicht** in den Fällen des Absatzes 1.
-

§ 10 — Datenschutz und Auftragsverarbeitung

- (1) Der Operator ist datenschutzrechtlich **Verantwortlicher** im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO. BoothPilot ist **Auftragsverarbeiter** im Sinne von Art. 4 Nr. 8 DSGVO.
- (2) Die Auftragsverarbeitung ist in der separaten Auftragsverarbeitungs-Vereinbarung (AVV) geregelt, die der Operator beim Onboarding gesondert akzeptiert. Maßgeblich ist die Version **2026-08**; die jeweils aktuelle Fassung steht dem Operator im Dashboard unter **Konto** als PDF zum Abruf bereit.



- (3) Bei Widersprüchen zwischen diesen AGB und dem AVV gehen die Bestimmungen des AVV in **datenschutzrechtlichen Fragen** vor.
-

§ 11 — Geheimhaltung

- (1) Beide Vertragsparteien verpflichten sich, alle nicht offenkundigen Informationen über die andere Partei (technische, kaufmännische oder personenbezogene Daten) vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben.
 - (2) Diese Pflicht gilt auch nach Beendigung des Vertrags fort.
 - (3) Ausgenommen sind Informationen, die zur Vertragsdurchführung an Sub-Auftragsverarbeiter weitergegeben werden müssen (siehe AVV) oder gesetzlich zur Offenlegung verpflichtet.
-

§ 12 — Änderungen der AGB

- (1) BoothPilot ist berechtigt, diese AGB mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. Änderungen werden dem Operator per E-Mail an die im Dashboard hinterlegte Adresse **mindestens 30 Tage vor Inkrafttreten** angekündigt.
 - (2) Bei **unwesentlichen Änderungen** gilt: Widerspricht der Operator nicht innerhalb dieser Frist in Textform, gilt die Änderung als angenommen. Der Operator wird in der Ankündigung ausdrücklich auf diese Folge hingewiesen.
 - (3) Widerspricht der Operator, kann **jede Vertragspartei** den Vertrag zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderung kündigen. Bis zum Wirksamwerden der Kündigung gelten die bisherigen Bedingungen fort.
 - (4) **Wesentliche Änderungen** — insbesondere an Preisen, Leistungsumfang und Haftung — werden nur mit **ausdrücklicher Zustimmung** des Operators wirksam. Die Zustimmung wird im Dashboard eingeholt.
-

§ 13 — Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt **das Recht der Bundesrepublik Deutschland** unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
 - (2) **Erfüllungsort und Gerichtsstand** für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist — soweit gesetzlich zulässig — der Geschäftssitz von BoothPilot.
 - (3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung; Entsprechendes gilt bei Regelungslücken.
 - (4) Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen der Textform. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.
-

Anbieter / Impressum

Bastian Egelseer Altmannshof 15 92284 Poppenricht

E-Mail: hallo@boothpilot.de Telefon: 0160 8423268

